

Wienwork

integrative Betriebe und AusbildungsgmbH

ist ein gemeinnütziges Wiener Unternehmen der Sozialwirtschaft. Eigentümer sind der Kriegsofer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland und die Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH. **Wien Work** beschäftigt derzeit rund 680 MitarbeiterInnen und Auszubildende. In etwa 70 Prozent der MitarbeiterInnen und Auszubildenden sind körper-, sinnes- oder lernbehindert oder waren langzeitarbeitslos.

Aufgabe von **Wien Work** ist es einerseits, nach dem Behinderteneinstellungsgesetz als „Integrativer Betrieb“ Arbeitsplätze zu schaffen, andererseits nach dem Wiener Chancengleichheitsgesetz Jugendliche mit Lernbehinderungen in verschiedenen Lehrberufen auszubilden.

Des Weiteren ist **Wien Work** Träger eines sozialökonomischen Betriebs für Langzeitbeschäftigungslose („Michl's“ – Restaurant, Kaffeehäuser, Catering, Zustelldienst mit E-Bikes) und berät und begleitet pro Jahr mehr als 2.000 Menschen mit Behinderung in verschiedenen Projekten (z.B. Arbeitsassistenz, Jobcoaching, Gründungsberatung). Alle MitarbeiterInnen erhalten einen der Betriebsvereinbarung und dem Kollektivvertrag entsprechenden Lohn bzw. ein entsprechendes Gehalt.

Das Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlungsfähigkeit in den sogenannten "Ersten Arbeitsmarkt". SchulungsteilnehmerInnen mit körperlichen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen können in Projekten wie „QualiTRAIN“ bei **Wien Work** berufliche Erfahrungen sammeln. Eine betriebsinterne Karriereplanung und die Weitergabe fachlicher Qualifikationen schaffen die Grundlage für die erfolgreiche Vermittlung in einen Wirtschaftsbetrieb.

Jugendliche werden nach den Vorgaben der überbetrieblichen Lehre (Verlängerung um ein Jahr) in neun verschiedenen handwerklichen und dienstleistungsorientierten Berufen ausgebildet oder sie absolvieren eine Teilqualifikation. Der Großteil der Lehrlinge schließt trotz vorhandener Lern- und Leistungsdefizite die Lehrabschlussprüfung erfolgreich ab und es gelingt, rund 70 Prozent der Absolventen in den freien Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Im Segment „Jobmanagement“ bietet **Wien Work** Arbeitsassistenz für Erwachsene, Jobcoaching und Gründungsberatung für Menschen mit Körperbehinderung und chronischer Erkrankung sowie die Vermittlung in den Bundesdienst an („Bundessache“). In den Bezirken Floridsdorf und Donaustadt leitet **Wien Work** die Projekte Jugendcoaching und Jugendarbeitsassistenz. Des Weiteren betreibt **Wien Work** das Projekt „On the Job“, mittlerweile eine anerkannte Einrichtung des Fonds Soziales Wien zur Förderung und Qualifizierung von jungen Menschen mit intellektueller Behinderung.

Wien Work versteht sich als ein der Wirtschaft nahestehendes Unternehmen. Dies spiegelt sich im Dienstleistungsangebot und in der Produktpalette wieder:

- **Digital Media** (Kopien, Druck- und Versandarbeiten)
- **Facility Service** (Reinigung, Reparatur, Grünflächenbetreuung, Autowaschen)
- **Gastronomie** (SB-Restaurant "Speiseamt Seestadt", Betriebsküchen, Michl's Catering, , Michl's café restaurant, Michl's cafés, Michl's Kantinen)
- **Holztechnik** (Möbeltischlerarbeiten – vor allem Küchen nach Maß)
- **Metalltechnik** (CNC-Drehen/Fräsen, Blechbearbeitung und Assembling)
- **Polstern & Nähen** (Möbelpolsterung, Näharbeiten)

- **Renovierung** (Malen, Mauern, Boden- und Fliesenlegen)
- **Textilreinigung & Bügelservice** (Waschen und Bügeln, inkl. Zustelldienst und Abholservice)
- **Michl's bringt's** (Abholservice und Zustelldienst mit E-Bikes)

Zu den Hauptkunden zählen Wirtschaftsbetriebe in und um Wien sowie öffentliche Einrichtungen und Privatkunden. Zu den Stärken von **Wien Work** gehören die Erfüllung individueller Wünsche und Problemlösungen und die Bereitschaft, auch kleine Aufträge bei günstigem Preis-Leistungs-Verhältnis durchzuführen.

Aufgrund der Gemeinnützigkeit werden nur 10 % Mehrwertsteuer verrechnet.

Ab 2015 bis Mitte 2017 sind nahezu alle Wien Work Abteilungen und Projektbüros inklusive der Firmenzentrale in die Seestadt Aspern übersiedelt. Im Jahr 2015 eröffnete Wien Work seine Werkshalle mit mehr als 6.000m² Nutzfläche. Die Werkshalle erhielt bereits seine erste ÖkoProfit-Auszeichnung der Stadt Wien und beheimatet ein Zentrallager sowie die Abteilungen Holztechnik, Textilreinigung & Bügelservice, Facility Service, Metalltechnik und Renovierung - inklusive der jeweils dazugehörigen Lehrausbildung.

Die ebenfalls in der Seestadt beheimatete Abteilung „Digital Media“ führt seit 2017 das Österreichische Umweltzeichen und wird seit der Eröffnung im Jahr 2015 als „Shop“ mit angeschlossener Produktion geführt. Dieser und zwei weitere Shops (Textilreinigung Annahmestelle & Post Partner sowie Polstern & Nähen) bereichern das Einkaufs- und Dienstleistungsangebot der BewohnerInnen in der Seestadt Aspern.

Im September 2017 wurden die neue Firmenzentrale und das Selbstbedienungs-Restaurant „Speiseamt Seestadt“ im Beisein des damaligen Bundeskanzlers Christian Kern feierlich eröffnet. Ebenfalls mit eröffnet wurden die neue Michl's Cateringküche und die Ausbildungsküche für die angehenden Köche und Köchinnen.

Wien Work wird gefördert aus Mitteln von:



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



Arbeitsmarktservice
Wien



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Wien Work ist Mitglied im



NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ